

Rechtsform

Welche Rechtsform ist die richtige?

Als Unternehmensform bietet sich die Kommanditgesellschaft oder die GmbH & Co.KG an.

Begründung:

Niklas tritt als Komplementär in die Kommanditgesellschaft ein und ist somit alleiniger Geschäftsführer. Jonas beteiligt sich mit seinem Erbteil als Kommanditist an dem Unternehmen. Er müsste allerdings im Falle einer Insolvenz mit dem eingelegten Kapital haften. Sein Privatvermögen bliebe jedoch genauso wie das Betriebsvermögen des Architekturbüros unangetastet. Eine GmbH & Co.KG bietet für Niklas den zusätzlichen Vorteil, dass er, neben der alleinigen Geschäftsführung, von der privaten Haftung ausgeschlossen ist. Er müsste als Komplementär einer GmbH in die GmbH & Co.KG einsteigen. Andererseits würde jedoch durch den Ausschluss der privaten Haftung beider Gesellschafter die Kreditwürdigkeit gegenüber den Banken sinken.